

45. Kolloquium der Arbeitsgemeinschaft für Friedens- und Konfliktforschung (AFK)

„Frieden und Grenzen: Herausforderungen für die Friedens- und Konfliktforschung“

28. Februar bis 2. März 2013
in der Akademie für Politische Bildung Tutzing



Gefördert durch:



- Programm -

Donnerstag, 28. Februar 2013

bis 15.30 Uhr Anreise und Kaffee

15.30-16.30 Uhr **Begrüßung und Eröffnung des 45. AFK-Kolloquiums:**
Dr. Anja Opitz, Akademie für Politische Bildung Tutzing;
Uwe Trittman, Studienleiter der Evangelischen Akademie Villigst;
Dr. Regine Mehl, 1. Vorsitzende der AFK

16.30-18.00 Uhr **„Der Arabische Frühling in vergleichender Revolutionsanalyse“**
Eröffnungsvortrag von Prof. Dr. Ekkart Zimmermann (TU Dresden)
Moderation: Uwe Trittman (Ev. Akademie Villigst)

18:30-19.30 Uhr Abendessen

ab 19.30 Uhr **Treffen des Netzwerks Friedensforscherinnen**

20.00 Uhr **Treffen der Arbeitskreise der AFK**

Zwei parallele Treffen:

- AK Curriculum:** „Anders Lehren und Lernen - innovative Beispiele aus der Friedens- und Konfliktforschung: Peace Counts University“
Vortrag von Prof. Dr. Hanne-Margret Birckenbach (Universität Gießen) und Uli Jäger (Berghof Foundation/Friedenspädagogik Tübingen)
- Moderation:* Dr. Tatjana Reiber (DIE Bonn)/Dr. Thomas Nielebock (Universität Tübingen)
- AK Theorie:** Tagungsbericht „Alles hat seine Zeit – auch der Friede?“ (Nov. 2012 in Augsburg), Besprechung der inhaltlichen Arbeit, Wahl der SprecherInnen
- Moderation:* Prof. Dr. Christina Schües (Universität Lüneburg)

Freitag, 1. März 2013

9.00-10.30 Uhr *Zwei parallele Panels:*

1 Grenzen zwischen staatlicher und nicht-staatlicher Gewalt I

Moderation: Andrea Pabst (Universität Osnabrück)

Papergiver:

- Prof. Dr. Ulrich Schneckener (Universität Osnabrück): Zum Verhältnis von staatlicher und nichtstaatlicher Gewalt
- Sandra Wienand/Christoph König (Universität Osnabrück): Security Governance durch Milizen

2 Grenzziehungen der Friedensforschung: Wissenschaftssoziologische Rekonstruktionen zur Entstehung der Friedens- und Konfliktforschung in der Bundesrepublik Deutschland

Moderation: Prof. Dr. Christoph Weller (Universität Augsburg)

Papergiver:

- PD Dr. phil. Dipl.-Ing. Stefan Böschen (Institut für Technikfolgenabschätzung und Systemanalyse -ITAS, Karlsruhe): Die Disziplingeschichte der Friedens- und Konfliktforschung als Entfaltung einer heterogenen Wissenskultur – eine wissenschaftssoziologische Perspektive
- Prof. Dr. Philipp Gassert (Universität Augsburg): Internationale und gesellschaftliche Kontexte der Entwicklung der Friedens- und Konfliktforschung in der Bundesrepublik Deutschland – eine wissenschaftshistorische Perspektive

10.30-11.00 Uhr Kaffeepause

11.00-12.30 Uhr *Drei parallele Panels:*

3 Grenzen zwischen staatlicher und nicht-staatlicher Gewalt II

Moderation: Prof. Dr. Ulrich Schneckener (Universität Osnabrück)

Papergiver:

- *Boris Wilke/Ciaran Wrons-Passmann* (Universität Bielefeld): Privatisierung als außen- und sicherheitspolitische Strategie? Die Rolle nichtstaatlicher Gewaltakteure im „AFPAK“ und Dafurkonflikt.
- *Manuel Winkelkotte* (HU Berlin): Die performative Konstruktion staatlicher Grenzen und deren Herausforderung in der palästinensischen Nationalbewegung während der Ersten Intifada
- *Sonja Grigat* (Universität Magdeburg): Kooperation zwischen Staat und bewaffneten Gruppen in der Gewaltausübung (Philippinen/Mindanao)
- *Andrea Pabst* (Universität Osnabrück): “Contentious Politics” in Transitional Justice Prozessen

4 Konflikteskalation und die Dynamiken von Grenzziehungen. Theoretische Perspektiven

Moderation: Prof. Dr. Thorsten Bonacker (Universität Marburg)

Papergiver:

- *Anita Janassary* (Universität Leipzig): Diaspora als personeller Akteur in Be- und Entgrenzungsprozessen – Eine Begriffsbestimmung
- *Philipp Rückheim* (Universität Luzern): Zur Bedeutsamkeit des Konflikts durch Thema und Publikum – Wie Zivilcourage und Videoüberwachung Konflikte verschärfen
- *Lotta Mayer* (Universität Marburg): Konfliktfolgen als Konfliktursachen: Grenzverhärtungen und Grenzauflösungen als Mechanismen der Eigendynamik hochgewaltsamer Konflikte

5 Erinnerung, Vergangenheit, Zukunft: Identitätspolitik und die Konstruktion von Grenzen

Moderation: Dr. Regine Mehl (DIE Bonn)

Papergiver:

- *Tina Bahovec* (Universität Klagenfurt): „Bei euch droht Krieg! Wir haben Frieden!!!“ Krieg und Frieden in der Propaganda im Kärntner Grenzkonflikt 1919/1920
- *Margret Otto* (Berlin): Symbolische Konstruktion von Grenzen in Friedensprozessen und Konflikten.
- *Carolina Rehrmann* (Universität Jena): Zypern – Über die Beharrlichkeit konstruierter Grenzen

12.30-14.00 Uhr Mittagessen und Pause

14.00-15.00 Uhr **„Meet the Editors“ – Panel mit VertreterInnen verschiedener Fachzeitschriften**

Moderation: Dr. Bettina Engels (FU Berlin)

TeilnehmerInnen: Prof. Dr. Michael Brzoska (Sicherheit + Frieden)
Christiane Lammers (Wissenschaft + Frieden)
Frank Sauer (Zeitschrift für Internationale Beziehungen)
Prof. Dr. Christoph Weller (Zeitschrift für Friedens- und Konfliktforschung)

15.00-15.30 Uhr Kaffeepause

15.30-17.00 Uhr **„Grenzen des Militärischen“**

Plenarvortrag von Prof. Dr. Michael Brzoska (Universität Hamburg)

Moderation: Dr. Bernhard Rinke (Universität Osnabrück)

17.00-18.30 Uhr *Zwei parallele Panels:*

6 Gewaltkonflikte, Peacebuilding und das Lokale – Diskurse und Praktiken der Grenzziehung

Moderation: Claudia Simons (SWP Berlin)

Discussant: Dr. Bettina Engels (FU Berlin)

Papergiver:

- *Claudia Simons (SWP Berlin)/Andreas Hirblinger (University of Cambridge):* The Making and Unmaking of Borders in Peacebuilding: Constructing "the Local"
- *Lisa Groß (Universität Konstanz):* Local Agency Beyond Compliance and Resistance. External-Domestic Interactions in Peacebuilding at the sub-national level in Kosovo

7 Verantwortlichkeit und Solidarität jenseits staatlicher Grenzen? Regulierungen zur Einhegung von Gewalt

Moderation: Prof. Dr. Tanja Brühl (Universität Frankfurt/M.)

Discussant: Dr. Sina Schüssler (Universität Marburg)

Papergiver:

- *Gregor Hofmann/Dr. Simone Wisotzki (HSFK Frankfurt/M.):* Solidarität jenseits staatlicher Grenzen? Globales Engagement zur Regulierung von Gewalt
- *Dr. Matthias Dembinski (HSFK Frankfurt/M.):* Die Regionalisierung globaler Regelwerke: Ein Beitrag zum oder eine Gefahr für das globale Regieren?
- *Dr. Aleksi Ylönen (HSFK Frankfurt/M.):* Who Has the Right to Secede? International Responses and Incentives for Separatist Armed Violence in Africa

18.30-19.30 Uhr Abendessen

19.30 Uhr **Verleihung des Christiane-Rajewsky-Preises 2013:**
Peter Grab, Kulturbürgermeister der Stadt Augsburg
Dr. Regine Mehl, 1. Vorsitzende der AFK
Prof. Dr. Claudia von Braunmühl, Vorsitzende der Jury (FU Berlin)

Samstag, 2. März 2013

9.00-10.30 Uhr *Zwei parallele Panels:*

8 Europas Grenzen – Konstruktion und Management von Grenzen durch die EU

Moderation: Dr. Regine Mehl (DIE Bonn)

Papergiver:

- *Sabrina Ellebrecht* (Universität Freiburg): Das Europäische Grenzüberwachungssystem EUROSUR. Zur Technisierung, Standardisierung und Virtualisierung des Grenzmanagements in Europa.
- *Götz Herrmann* (Universität Bielefeld): Zur Organisation von Zirkulation in der Europäischen Union: Die Beispiele Grenz- und Migrationsmanagement.
- *Dr. Bernhard Rinke* (Universität Osnabrück): Die Konstruktion und Dekonstruktion der Grenzen Europas

9 Territorial- und Grenzkonflikte der Gegenwart

Moderation: Sebastian Feyock (DGAP Berlin)

Papergiver:

- *Thomas Völker* (Erfurt): Vergrenzung in Zentralasien. Handel, sozio-ökonomische Stabilität und intraregionaler Frieden im postsowjetischen Raum

10.30-10.45 Uhr Kaffeepause

10.45-12.00 Uhr **Abschlussplenum:**
„Zur Bedeutung von Grenzen für die Sicherung des Friedens“

Moderation: Prof. Dr. Thorsten Bonacker (Universität Marburg)

TeilnehmerInnen: PD Dr. Conrad Schetter (ZEF/Universität Bonn)

Prof. Dr. Thomas Diez (Universität Tübingen)

Dr. Christina Stenner (Berlin Center for Integrative Mediation, CSSP)

12.00-13.30 Uhr Mittagessen und Ende der Tagung